



Ustersbacher
Privatbrauerei seit 1605

Ustersbach, den 30. Juni 2014

Brauerei Ustersbach in Berlin ausgezeichnet

Bierbotschafter Sonya Kraus und Cem Özdemir gratulieren zum Bundesehrenpreis

Hurra, wir fahren nach Berlin! Auf der Fanmeile wurde noch mit der Nationalmannschaft mitgefiebert, drinnen standen die Sieger schon fest: Im Rahmen des deutschen Brauertages in Berlin wurde jetzt die Ustersbacher Privatbrauerei erneut ausgezeichnet mit dem Bundesehrenpreis des Ministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Sämtliche 13 Ustersbacher Biersorten waren bei den DLG-Tests mit Gold ausgezeichnet worden - entsprechend freute sich Braumeister Wolfgang Dahnke auf die Fahrt in die Bundeshauptstadt, die er nach seinem Eintritt in die Ustersbacher Brauerei 2012 zum zweiten Mal in Folge antreten durfte: "Der Bundesehrenpreis zeigt, dass unser konsequentes Streben nach höchster Qualität belohnt wird. Das beginnt beim Einkauf bester Rohstoffe und geht über alle Produktionsstufen. An dem Erfolg hat unser gesamtes Team teil", so Wolfgang Dahnke, der gemeinsam mit Brauereichefin Stephanie Schmid und technischem Betriebsleiter Josef Geh zur Preisverleihung angereist war.

Bundestagsabgeordneter und Fraktionsvorsitzender Volker Kauder zeigte die Verbindung von Bier und Kultur in Deutschland und die Bedeutung der Brauereien für die Pflege von Brauchtum und Traditionen auf, die neu ernannten Bierbotschafter, Fernsehmoderatorin Sonya Kraus und Spitzenpolitiker Cem Özdemir, schilderten in launigen Reden ihre ganz persönlichen Erfahrungen und Einstellungen zum Thema Bier. Während die beliebte Moderatorin ihre Kindheitserinnerungen mit Malzbier zum Besten gab, plädierte der Grünen-Politiker in seiner mit großem Beifall bedachten Rede für mehr Toleranz und persönliche Freiheit - es dürfe und müsse jeder selbst entscheiden können, wann, was und wieviel er gerne trinken möchte, und jeder stünde selbst in der Verantwortung, zu wissen, wieviel er vertrage.

Zusammen mit Ministerialdirektor Dr. Theodor Seegers überreichte DLG-Vizepräsident Prof. Dr. Achim Stiebing die Medaillen und Urkunden. „Die Preisträger haben sich mit zahlreichen Produkten dem Expertenurteil der DLG gestellt. Dies unterstreicht das konsequente Qualitätsstreben der Unternehmen über das gesamte Sortiment hinweg. Gleichzeitig ist der Bundesehrenpreis Ansporn und Verpflichtung, auch in Zukunft in eine umfassende Qualitätsarbeit zu investieren“, so Stiebing.

In der Bewertung eines Bieres durch das DLG-Testzentrum Lebensmittel sind u.a. folgende Kriterien für die Experten relevant: Reinheit des Geschmacks, Qualität der Bittere, Vollmundigkeit, Geschmacksstabilität während der Lagerungszeit und die Frische des Produkts. Alle Biere, die durch die DLG-Experten getestet werden, müssen nach den Grundsätzen des deutschen Reinheitsgebots gebraut sein.



Ministerialdirektor Dr. Theodor Seegers (BMEL, 2.v.r.) überreicht zusammen mit DLG-Vizepräsident Prof. Dr. Achim Stiebing (l.) sowie in Anwesenheit der Bayerischen Bierkönigin Tina-Christin Rüger (3.v.l.), der Hallertauer Hopfenkönigin Regina Obster (r.) und der neuen Bierbotschafter Sonya Kraus und Cem Özdemir (2.v.l.) die Medaille und Urkunde an Josef Geh, Stephanie Schmid und Wolfgang Dahnke.

Foto: DLG

Die Ustersbacher führte der Weg dann direkt zum Brandenburger Tor für ein Erinnerungsfoto.



(von li nach re) 1. Braumeister Wolfgang Dahnke, Brauereichefin Stephanie Schmid und Leiter Betriebstechnik Josef Geh vor dem Brandenburger Tor.

Foto: Brauerei Ustersbach

Die Angaben über die Herkunft der Fotos dürfen bei Fotos, die von der Brauerei Ustersbach gestellt wurden, gerne weggelassen werden!